

Von: [press@berlinale.de](mailto:press@berlinale.de)  
An: [press@berlinale.de](mailto:press@berlinale.de)  
Betreff: Berlinale Pressemitteilung / Press Release: Berlinale 2020: Carlo Chatrian and Mariette Rissenbeek Announce the First Developments  
Datum: Donnerstag, 28. März 2019 12:58:08

---



## Pressemitteilung / Press Release

(for English version see below)

### Berlinale 2020: Carlo Chatrian und Mariette Rissenbeek geben erste Neuerungen bekannt

Auswahlkomitee berufen / Neue Leitung von *Panorama* und *Berlinale Shorts* / Ausblick auf das 70. Jubiläum

Carlo Chatrian als künstlerischer Direktor und Mariette Rissenbeek als Geschäftsführerin werden am 1. Juni 2019 offiziell die Leitung der Berlinale übernehmen. Das künftige Leitungsduo führt schon seit einiger Zeit Gespräche mit den Sektionen, Initiativen und Abteilungen, um sich über Arbeitsabläufe und Strukturen zu informieren, und hatte im Februar beim Festival vor Ort Gelegenheit, weitere Einblicke zu bekommen. Im März haben sie ihre Büros am Potsdamer Platz bezogen und geben nun einen ersten Ausblick auf die Berlinale 2020.

„Wir haben unterschiedliche Aufgaben, aber ein gemeinsames Ziel: die Berlinale erfolgreich in die Zukunft zu führen! Wir übernehmen ein Festival, das nicht nur als eines der größten der Welt gilt, sondern auch eine bedeutende Rolle in der internationalen Filmbranche spielt. Wir sind uns der großen Aufgabe bewusst, die vor uns liegt und danken dem langjährigen Festivaldirektor Dieter Kosslick für die Arbeit, die er geleistet hat. Wir möchten die Berlinale als Publikumsfestival und als Festival für Berlin erhalten und freuen uns auf die neuen Herausforderungen und Möglichkeiten, die das Kino des 21. Jahrhunderts bietet“, sagt das Leitungsduo.

„Mein Fokus liegt zum einen auf der Finanzierung und den Organisations- und Kommunikationsstrukturen und zum anderen auf der Entwicklung neuer Strategien und entsprechender Konzepte. Damit einher geht auch die Unterstützung der Branchenaktivitäten *European Film Market*, *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* und *World Cinema Fund* sowie die Kooperation mit unseren Partnern in Bereichen jenseits der Programmierung“, ergänzt Geschäftsführerin Mariette Rissenbeek. „Ich verantworte das künstlerische Profil und möchte mit der programmatischen Arbeit, unterstützt vom Auswahlkomitee, die künstlerische Linie des gesamten Festivalprogramms herausarbeiten“, so der künstlerische Leiter Carlo Chatrian.

### Neues Auswahlkomitee

Carlo Chatrian hat sieben Mitglieder in sein Auswahlkomitee berufen. Mark Peranson übernimmt neben seiner Aufgabe als Programmleiter den Vorsitz des Komitees.



#### Mark Peranson / Leitung Programm

Der Programmierer, Autor und Filmemacher Mark Peranson ist ursprünglich aus Toronto, Kanada. Er war von 2013 bis 2018 Programmleiter des Locarno Festivals und von 2010 bis 2012 Mitglied der Auswahlkommission. Von 2001 bis 2018 war er im Programmerteam des Vancouver International Film Festival. Peranson ist außerdem Gründer, Herausgeber und Redakteur der Zeitschrift „Cinema Scope“. Zu seinen Regiearbeiten gehören *Waiting for Sancho* (2008) und *La última película* (2013). Als Schauspieler wirkte er in einer Reihe von Filmen mit, darunter Albert Serra *Birdsong* (2008) und Hong Sang-soo *On the Beach at Night Alone* (2017).

Foto: © Dirk Michael Deckbar / Berlinale



#### Lorenzo Esposito

Lorenzo Esposito ist Programmierer und Kurator. Von 2013 bis 2018 war er Mitglied der Auswahlkommission des Locarno Festivals. Zuvor arbeitete er an Programmen für die Filmfestivals in Venedig (2001), Turin (von 2002 bis 2006) und das Rome Film Fest 2007. Derzeit ist er als internationaler Berater des Cinema du réel für den mediterranen Raum und des Karlovy Vary International Film Festival für Italien tätig. Esposito ist Herausgeber des Online-Kino-Magazins „Film Parlato“. Seit 2003 arbeitet er für „Fuori Orario“, ein Programm des italienischen Fernsehens Rai 3, und kuratiert Sendungen über Filme und Regisseur\*innen.

Foto: © obi



#### Sergio Fant

Sergio Fant ist ein in Deutschland lebender italienischer Programmierer. Nach dem Studium der Filmwissenschaft und einer Ausbildung an der Cineteca di Bologna konzipierte und kuratierte er Programme unter anderem für das Cinema Ritrovato in Bologna, das Rome Film Fest und die Internationalen Filmfestspiele in Venedig, wo er 2010 und 2011 die Auswahl der Kurzfilme verantwortete. Seit 2012 ist er Programmleiter des Trento Film Festivals. Von 2013 bis 2018 war er als Programmierer beim Locarno Festival tätig, 2019 hat er das DocPoint – Helsinki Documentary Film Festival mitkuratiert. Bei der italienischen Wochenzeitung „Internazionale“ hat Fant eine Kolumne.

Foto: © Piero Cavagna



#### Aurélie Godet

Aurélie Godet war von 2006 bis 2010 als stellvertretende Direktorin des New Yorker Büros von UniFrance tätig. Nach ihrer Rückkehr nach Europa arbeitete sie als Beraterin für Produktionsfirmen und schrieb für mehrere Publikationen, u.a. für „Cahiers du Cinéma“. Im Jahr 2013 wurde sie Mitglied der Auswahlkommission des Locarno Festivals, wo sie sechs Jahre lang Programmiererin blieb. Sie war auch an den Filmfestivals 3 Continents und La Roche-sur-Yon beteiligt. Im Jahr 2019 war sie Mitbegründerin von „Parenting at Film Fests“, einem Kollektiv von Filmprofis, das sich für eine bessere Work-Life-Balance einsetzt. Sie ist Mitglied des Beirats von Arte France Cinéma.

Foto: © François Berthier



#### Paz Lázaro

Paz Lázaro war 2018 und 2019 Leiterin sowie Kuratorin der Berlinale-Sektion *Panorama*, seit 2006 war sie bereits als Programmmanagerin der Sektion tätig. 2007 wurde sie in das Auswahlkomitee für den *Wettbewerb* berufen und zeichnete für die Auswahl der *Berlinale Series* mitverantwortlich. Von 2004 bis 2007 war sie Mitglied der Kurator\*innenteams des Kurzfilmfestivals Interfilm Berlin. Vor ihrer Laufbahn als Kuratorin war sie in der Film- und Theaterproduktion tätig. Als Drehbuch- und Schnittberaterin arbeitete sie u.a. für ICAA in Spanien, ICAU in Uruguay, FOPROCINE in Mexiko (IMCINE), The Match Factory sowie Ibermedia.

Foto: © Ali Ghandtschi / Berlinale



### Verena von Stackelberg

Nach einem Medienkunststudium in Barcelona und Film- und Fotografiestudium in London hat Verena von Stackelberg seit 2003 als Filmkuratorin, Programmgestalterin und im Bereich Filmverleih in London, Cambridge und Berlin gearbeitet. Sie war u.a. für die Kinokette Curzon Cinemas, den Filmverleih Filmgalerie 451, die Internationalen Filmfestspiele Berlin sowie das Cambridge Film Festival tätig und ist für das Kinoprogramm des Soho House Berlin verantwortlich. Sie ist Gründerin und Geschäftsführerin des 2017 eröffneten Wolf Kino in Berlin, das neben seinen klassischen Kinosälen eine Café-Bar, einen Ausstellungsraum und das Postproduktionsstudio Planemo beinhaltet.

Foto: © René Fietzek



### Barbara Wurm

Barbara Wurm ist Autorin und Kuratorin und hat in Wien, Moskau, München und Leipzig u.a. Slavistik studiert. Sie arbeitete in den Auswahlkommissionen von DOK Leipzig und den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen, ist aktuell für das goEast Filmfestival tätig und programmiert für verschiedene Filmfestivals und Kinematheken. Als Osteuropa-Filmexpertin hat sie über den sowjetischen Kulturfilm promoviert und Bücher zu u.a. Dziga Vertov herausgegeben. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre an der Humboldt-Universität zu Berlin sind osteuropäische Kulturwissenschaften sowie Theorie und Geschichte des Films. Für Zeitungen und Fachpublikationen schreibt sie Filmkritiken.

### Neue Leitung bei *Panorama und Berlinale Shorts*

Die Leitung des *Panorama* übernimmt Michael Stütz, der bislang als Programmmanager und Kurator das Programm gemeinsam mit der scheidenden Sektionsleiterin Paz Lázaro, die nun ins Auswahlkomitee wechselt, verantwortete.



### Michael Stütz

Michael Stütz war von 2018 bis 2019 Kurator und Programmmanager der Berlinale-Sektion *Panorama*, in der er bereits seit 2006 tätig ist. Darüber hinaus ist er Koordinator des TEDDY AWARD, dem queeren Filmpreis bei der Berlinale. Neben seiner Tätigkeit beim *Panorama* war er bei zahlreichen anderen Festivals als Gastredner, Kurator oder Jurymitglied aktiv, darunter dem Guadalajara International Film Festival, Crossing Europe, Mix Brazil oder dem Tel Aviv International LGBT Film Festival. Von 2011 bis 2017 war Michael Stütz Co-Leiter des XPOSED International Queer Film Festival in Berlin.

Foto: © Ali Ghandtschi / Berlinale

Nach der Berufung von Maïke Mia Höhne, der langjährigen Sektionsleiterin von *Berlinale Shorts* zur künstlerischen Leiterin des Internationalen KurzFilmFestivals Hamburg, wird Anna Henckel-Donnersmarck ab dem 1. Juni die Leitung von *Berlinale Shorts* übernehmen.



### Anna Henckel-Donnersmarck

Anna Henckel-Donnersmarck arbeitet seit 20 Jahren als Programmiererin, Moderatorin oder Jurorin für internationale Filmfestivals, u.a. *Berlinale Shorts*, Pictoplasma, Stuttgarter Filmwinter und das Kasseler Dokfest. Ihr Fokus liegt auf dem Kurzfilm. Außerdem konzipiert und realisiert sie Videoinstallationen für Ausstellungen, Bühne und Konzerte, u.a. für GRIMMWELT Kassel, Humboldt Lab, Bauhaus-Archiv, Schauspiel Köln, The Wooster Group NYC, Berliner Philharmoniker und Opernhäuser in Berlin, Frankfurt und Zürich. Sie studierte an der Filmakademie Baden-Württemberg und unterrichtet an diversen Hochschulen Filmtheorie und Videopraxis.

Foto: © Anjula Schaub

Die bisherige Struktur der Sektionen bleibt vorerst erhalten, das Konzept des *Berlinale Special* wird aktuell noch überarbeitet. Über weitere programmische Neuerungen wird in den nächsten Wochen entschieden.

Für die Leitung der weiteren Sektionen gibt es für 2020 keine Änderungen: *Generation* (Maryanne Redpath), *Perspektive Deutsches Kino* (Linda Söffker), *Retrospektive* (Rainer Rother). Informationen zur Neubesetzung der Leitung des *Forums* werden baldmöglichst vom Arsenal - Institut für Film und Videokunst bekanntgegeben, *Forum Expanded* wird weiterhin von Stefanie Schulte Strathaus geleitet.

### Die 70. Berlinale

Das 70. Jubiläum soll die Berlinale noch stärker mit der Stadt verknüpfen. "Wir möchten die großartige Festivalgeschichte feiern, indem wir das Kino und das Festival aus seinen traditionellen Orten herausführen. Diese Idee greift auch auf, dass bewegte Bilder heute allgegenwärtig sind und zu einem Ausdrucksmittel für viele Kunstformen der heutigen Welt geworden sind. Wir wollen eine kleine aber aussagekräftige Auswahl an Orten in der Stadt zusammenstellen. Mit dieser alternativen Stadtkarte möchten wir auch Berliner\*innen und Berlin-Besucher\*innen, die das Festival noch nicht kennen, mit der Berlinale in Berührung bringen", sagt das Leitungsduo.

[Hier](#) finden Sie die Porträts sowie weitere aktuelle Fotos zum Download.

Presseabteilung

28. März 2019

Pressekontakt: [press@berlinale.de](mailto:press@berlinale.de)

Auf unserer Website finden Sie hier alle bisherigen Pressemitteilungen: <https://www.berlinale.de/de/presse/pressemitteilungen/alle/Alle.html>

Folgen Sie uns auf Twitter:



Wenn Sie die Pressemitteilungen nicht mehr erhalten möchten oder sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat, senden Sie bitte eine E-Mail an [pressmailing@berlinale.de](mailto:pressmailing@berlinale.de).

English Version:

### Berlinale 2020: Carlo Chatrian and Mariette Rissenbeek Announce the First Developments

Selection committee appointed / New heads for *Panorama* and *Berlinale Shorts* / Outlook onto 70th anniversary

Carlo Chatrian as Artistic Director and Mariette Rissenbeek as Executive Director will officially take office on June 1, 2019. The future director duo have already been in contact with festival sections, initiatives and departments for some time now, learning about workflows and structures, and had the opportunity to gain further insights on location at the festival in February. They started working in their offices at Potsdamer Platz in March and can now present a first look onto the 2020 Berlinale.

"We have different tasks, but the same goal: to successfully lead the festival into the future! We inherit a festival which is not only recognised as one of the biggest in the world but also plays a significant role in the international film industry; we are aware of the huge task we have in front of us and thank long-time festival director Dieter Kosslick for the work that he has done. We wish to maintain the Berlinale as an audience festival and as a festival for Berlin and we are looking forward to embracing the new challenges and opportunities that cinema in 21st century offers," said the director duo.

"My focus is on financing and organisational as well as communication structures on the one hand and developing new strategies and the respective concepts on the other. This includes the support of the industry activities *European Film Market*, *Berlinale Co-Production Market*, *Berlinale Talents* and *World Cinema Fund* as well as cooperation with our partners in fields other than programming," adds Executive Director Mariette Rissenbeek. "I'm responsible for the festival's artistic profile. In looking after the programming work, supported by the selection committee, I wish to carve out the artistic shape of the entire festival programme," says Artistic Director Carlo Chatrian.

#### New selection committee

Carlo Chatrian has appointed a seven-member selection committee. Along with being the head of programming, Mark Peranson will chair the selection committee.



#### Mark Peranson / Head of Programming

Mark Peranson is a programmer, writer, and filmmaker originally from Toronto, Canada. He was Head of Programming for the Locarno Festival from 2013 to 2018, and was a member of the selection committee from 2010 to 2012. From 2001 to 2018 he was a programming associate for the Vancouver International Film Festival. Peranson is also the founder, editor, and publisher of "Cinema Scope" magazine. His films as a director include *Waiting for Sancho* (2008) and *La última película* (2013). As an actor he participated in a number of films, including Albert Serra's *Birdsong* (2008) and Hong Sang-soo's *On the Beach at Night Alone* (2017).

Photo: © Dirk Michael Deckbar / Berlinale



#### Lorenzo Esposito

Lorenzo Esposito is a programmer and curator. From 2013 to 2018 he was a member of the selection committee of the Locarno Festival. Previously he worked on programmes for the film festivals in Venice (2001), Turin (from 2002 to 2006) and the Rome Film Fest in 2007. He currently is an international consultant on the Mediterranean to Cinema du réel, on Italy to the Karlovy Vary International Film Festival, and is the editor of the online cinema magazine "Film Parlato". In 2003 he began working for "Fuori Orario", a programme broadcast by the Italian public TV channel Rai 3, curating shows about films and directors.

Photo: © obi



#### Sergio Fant

Sergio Fant is a German-based Italian film programmer. After graduating in film studies and training at Cineteca di Bologna, he went on to conceive and curate programmes for, among others, Cinema Ritrovato in Bologna, the Rome Film Fest and the Venice International Film Festival, where in 2010 and 2011 he was in charge of the short films selection. He has been the Trento Film Festival's Head of Programming since 2012. In 2013 he joined the Locarno Festival as programmer, holding the position until 2018. In 2019, he co-curated the 18th DocPoint - Helsinki Documentary Film Festival. He writes a column for the Italian weekly "Internazionale".

Photo: © Piero Cavagna



#### Aurélie Godet

Aurélie Godet was the Deputy Director of UniFrance's New York office from 2006 to 2010. After relocating to Europe, she worked as a consultant for production companies and wrote for several publications, including "Cahiers du Cinéma". In 2013, she joined the selection committee of the Locarno Festival, where she remained a programmer for six years. She also contributed to the 3 Continents and La Rochelle-sur-Yon film festivals. In 2019, she co-founded "Parenting at Film Fests", a collective of film professionals aiming for a better work-life balance. She is a member of the advisory committee at Arte France Cinéma.

Photo: © François Berthier



#### Paz Lázaro

Paz Lázaro was director and curator of the Berlinale *Panorama* section in 2018 and 2019 and has been programme manager of the section since 2006. In 2007 she became a member of the selection committee for the *Competition* and is also part of the selection committee for *Berlinale Series*. From 2004 to 2007 she was a member of the curatorial teams of the Interfilm Berlin short film festival. Before her career as a curator, she worked in film and theatre production. As a script and editing consultant, she has collaborated with the ICAA in Spain, ICAU in Uruguay and FOPROCINE in Mexico for IMCINE, the Match Factory, as well as Ibermedia.

Photo: © Ali Ghandtschi / Berlinale



#### Verena von Stackelberg

Verena von Stackelberg studied media arts in Barcelona and film and photography in London; since 2003 she has been working as a film curator, programmer and in distribution in London, Cambridge and Berlin. She has worked for companies such as Curzon Cinemas, Filmgalerie 451, the Berlin International Film Festival, and the Cambridge Film Festival, and is currently the film programmer at Soho House in Berlin. She is the founder and managing director of Wolf Kino, a Berlin cinema that opened in 2017, which includes a café-bar, a gallery space and the post-production studio Planemo as well as classic screening rooms.

Photo: © René Fietzek



#### Barbara Wurm

Barbara Wurm is an author and curator. She studied Slavistics, among other subjects, in Vienna, Moscow, Munich and Leipzig. She has worked on the selection committees of DOK Leipzig and the International Short Film Festival Oberhausen, is currently active at the goEast Film Festival, and contributes to the programming of various film festivals and cinemathèques. An expert on Eastern European film, she wrote her dissertation on Soviet educational film and has co-edited books on various subjects, including Dziga Vertov. Her research and educational focuses at Humboldt University in Berlin are Eastern European cultural studies, as well as film theory and history. She contributes to newspapers and magazines as a film critic.

#### New heads for *Panorama* and *Berlinale Shorts*

Michael Stütz will assume leadership of *Panorama*. To date, Michael Stütz was programme manager and curator of *Panorama* together with departing section head Paz Lázaro, who will now be joining the selection committee.



### Michael Stütz

From 2018 to 2019, Michael Stütz was curator and programme manager of the Berlinale Panorama section, in which he has been working since 2006. He is also coordinator of the TEDDY AWARD, the queer film prize at the Berlinale. Alongside his work at *Panorama*, he has been involved in numerous other festivals as guest speaker, curator and jury member, including at the Guadalajara International Film Festival, Crossing Europe, Mix Brazil and the Tel Aviv International LGBT Film Festival. From 2011 to 2017, Michael Stütz was co-director of the XPOSED International Queer Film Festival in Berlin where he was responsible for curating numerous programmes.

Photo: © Ali Ghandtschi / Berlinale

Maike Mia Höhne, long-time section head of *Berlinale Shorts*, will vacate her position following her appointment as artistic director of the Hamburg International Short Film Festival. Anna Henckel-Donnersmarck will be the new head of *Berlinale Shorts* starting on June 1.



### Anna Henckel-Donnersmarck

Anna Henckel-Donnersmarck has been a film programmer, moderator and juror at film festivals for the past 20 years, e.g. at *Berlinale Shorts*, Pictoplasma, Stuttgarter Filmwinter and Kasseler Dokfest. Her focus is on short films. She also designs and realises video installations for exhibitions, performances and concerts such as GRIMMWELT Kassel, Humboldt Lab, Bauhaus-Archiv, Schauspiel Köln, The Wooster Group NYC, Berliner Philharmoniker, and opera houses in Berlin, Frankfurt and Zurich. She studied at the Film Academy Baden-Württemberg and teaches film theory and video art at various art colleges.

Photo: © Anjula Schaub

The existing section structure will remain unchanged for the time being, with the concept for *Berlinale Special* currently in revision. Further programming changes will be decided on in the coming weeks. There will be no changes in the heads of the remaining sections in 2020: *Generation* (Maryanne Redpath), *Perspektive Deutsches Kino* (Linda Söffker), *Retrospective* (Rainer Rother). Information on the new section head of *Forum* will be released soon by Arsenal - Institute for Film and Video Art. *Forum Expanded* will continue to be managed by Stefanie Schulte Strathaus.

### The 70th Berlinale in 2020

The 70th anniversary festival will connect the Berlinale more strongly with the city. "We would like to celebrate the festival's grand history by moving the cinema and the festival beyond its traditional locations. This idea also reflects the fact that moving images are ubiquitous in today's world, and have become a tool for many art forms. We want to create a small but significant collection of places in the city - an alternative map that brings the festival into contact with Berliners and visitors who aren't yet familiar with it", says the duo.

Portraits and other photos are available for download [here](#).

Press Office  
March 28, 2019

Press contact: [press@berlinale.de](mailto:press@berlinale.de)

On our website you can find all previous press releases: <https://www.berlinale.de/en/presse/pressemitteilungen/alle/Alle.html>

Follow us on Twitter:



If you don't want to receive these press releases in the future or if your email address has changed, please send an email to [pressmailing@berlinale.de](mailto:pressmailing@berlinale.de).